



Tempelgarten und Museum feiern gemeinsam

30 Jahre Tempelgarten-Verein und 160 Jahre Museum Neuruppin werden am morgigen Sonntag zwischen 11 und 18 Uhr im Verbund gefeiert

NEURUPPIN. Am heutigen Samstag, dem 5. Juli, findet ab 19.30 Uhr im Neuruppiner Tempelgarten das Chanson-Konzert „NACHTflimmern“ mit Sebastian Maihs und Oleksii Aleinikov statt. Das Tempelgarten-Restaurant bietet Getränke und kleine Snacks.

Bereits am morgigen Sonntag, 6. Juli, veranstaltet der Tempelgartenverein anlässlich seines 30-jährigen Bestehens einen Tag der offenen Tür. Ab 11 Uhr findet eine Feierstunde statt. Außerdem wird eine weitere Skulptur, die durch Spenden der Neuruppiner Bürger finanziert wurde, enthüllt. Von 12 bis 18 Uhr gibt es ein buntes Bühnenprogramm unter anderem mit dem Streich- und Jazz-Ensemble der Kreismusikschule OPR, dem Saxophonisten Alexander Schulz, der Beatments Dance Company mit Auszügen aus dem Fontane-Blues und der Gruppe La Gozadera, die zu lateinamerikanischen Rhythmen tanzt. Zudem liest Frank Matthus aus „Prinz von Homburg oder die Schlacht bei Fehrbellin“, dem diesjährigen Hauptstück des Theatersommers Netzeband.

Zeitgleich mit dem Tempelgarten Neuruppin e.V. feiert das Museum Neuruppin seinen 160. Geburtstag und lädt zum Fest in den Museumsgarten ein. Diese beiden Feierlichkeiten werden miteinander verbunden. So finden im Garten und auf dem Parkplatz zwischen dem Museum und dem Tempelgarten Mitmach-



Aktionen für Kinder und Jugendliche statt. ESTAruppin wird zum Beispiel mit dem Spielmobil und Akrobatik-Angeboten vor Ort sein, die Jugendkunstschule Neuruppin bietet einen Street-Art-Workshop an, eine interaktive Klangscheibe (Drehlodie) wird von



Holzkünstler Benjamin Schulte aufgestellt und die Kreislandfrauen Ostprignitz-Ruppin stellen ihre Haferquetsche zur Verfügung.



Der Neuruppiner Tempelgarten ist ein Ort, wo man Natur und Kultur gleichermaßen genießen kann. Seit 30 Jahren kümmern sich nun bereits die Mitglieder des Tempelgartenvereins darum, dass Konzerte, Lesungen, Führungen und zahlreiche Veranstaltungen Leben in die Parkanlage bringen.
Fotos: Henry Mundt, Johanna Apel

Kostenfreie Führungen durch den Tempelgarten wird es um 12 Uhr und um 15 Uhr für Erwachsene sowie um 13 Uhr und um 16 Uhr für Kinder geben. Zudem präsentieren sich weitere Gruppen und Vereine im Garten. So gibt es Verkaufs- und Infostände vom DRK-Kreisverband Gransee OPR, vom Kreisanglerverband Ruppin e.V. und der Laden Herr Fontane bietet regionale Produkte. Wer im Garten wandelt, trifft auf die Fontanemaler und kann den Flötenklängen lauschen. Für das leibliche Wohl sorgen der Kuchenbasar der 11. Klassen des Karl-Friedrich-Schinkel-Gymnasiums und des Verschönerungs-Verein e.V., die Zuckerwattemaschine von Herrn Fontane, Megs Foodtruck und das Tempelgarten Restaurant. WS

Sie engagieren sich für andere

Beauftragte für Senioren und Menschen mit Behinderung in Wittstock gewählt

WITTSTOCK/DOSSE. In Wittstock gibt es seit Juni zwei neue Beauftragte – für Senioren sowie für Menschen mit Behinderung. Die Stadtverordneten haben dazu Birgit Spiesecke und Juliane Hruby benannt. Mit der Ernennung wird im Rahmen der Einwohnerbeteiligung eine besondere Möglichkeit zur Mitgestaltung und Vertretung der Interessen der Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Durch die Hauptsatzung der Stadt Wittstock ist geregelt, dass die Beauftragten für Senioren sowie für Menschen mit Behinderung auf Vorschlag des Bürgermeisters benannt werden.

Die Seniorenbeauftragte Birgit Spiesecke soll künftig sicherstellen, dass die Bedürfnisse und Anliegen der Senioren in Wittstock aktiv gefördert werden. Erreichbar ist sie ab sofort per E-Mail unter seniorenbeauftragte@wittstock.de. Juliane Hruby kümmert sich als Be-

auftragte um die Belange der Menschen mit Behinderungen und vertritt deren Interessen. Sie soll mit ihrem Engagement und ihrer Expertise einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen in Wittstock leisten. Eine Kontaktaufnahme ist unter behindertenbeauftragte@wittstock.de möglich. WS

Juliane Hruby, Beauftragte für Belange der Menschen mit Behinderungen in Wittstock und Birgit Spiesecke, Seniorenbeauftragte.
Fotos: Stadt Wittstock



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Bärbel Oschmann
Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57
16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de

033971 866410

www.vlh.de

**GEPRÜFT
MÄRZ
JUN 7790**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

MEHR ALS NUR BLUMEN SCHENKEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Jetzt einfach beraten lassen:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

Geflügelverkauf

Mularden, Dänische Fleischenten, Pekingenten, 8 versch. Rassen legerer Junghennen, Hähne, Wachteln, Masthähnchen/Broiler, preiswerte Futtermittel, Nutzen Sie unsere Vorteilskarte

am Mittwoch, den 09.07.2025

08:00 Vehlrow Kirche	12:05 Babe Bush
08:10 Santkow Kirche	12:15 Ruckdahn Bush
08:20 Wutke Feuerw.	12:25 Koppentrick Bush
08:30 Drewen Bush	12:35 Goldbeck Bush
08:40 Rürow Container	12:45 Neuendorf Bush
08:50 Kyritz Bahnhof	12:55 Zernitz Kirche
09:00 Stöpe Bush	13:05 Zernitz Bf. Container
09:10 Seelitz-Reichen Bush	13:15 Holzhausen Bush Dorf
09:20 Tomorrow Bush	13:25 Rehfeld Feuerw.
09:30 Trammitz Bush	13:35 Wilhelmgrille Bush
09:40 Brunn Bush	13:45 Berlit Feuerw.
09:50 Bankkow Container	13:55 Barenthin Abb Bush
10:05 Wusterhausen am Aidi	14:05 Barenthin Kirche
10:20 Kampel Container	14:15 Görke Bush
10:30 Neustadt Dose Ld Hnweg	14:25 Schönhausen Bush
10:40 Körtz Container	14:35 Spillhagen Bush
10:50 Dreetz Kirche	14:45 Guntow Kirche
11:05 Hohenhof Kirche	14:55 Heintzof Bush
11:15 Sieversdorf Container	15:05 Bärensprung Bush
11:25 Rübenhorst Bush	15:15 Damerwalde Konsum

19395 Retzow
Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780
www.gefluegelhoeber.de

KNAKE

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Neustädter Str. 5 16845 Hohenofen
www.knake-naturstein.de 033970-13523 grabmale-ho@naturstein-knake.de

Fensterbänke · Küchenarbeitsplatten
Bäder · Waschtische · Kaminverkleidungen
Mauerabdeckungen · Natursteinfliesen
Hausnummern · Tische · Säulen



Dachstuhl wird saniert

Heiliggrabkapelle von Kloster Stift wird erneut gefördert

HEILIGENGRABE. Für die Sanierung des Dachstuhls der Heiliggrabkapelle des Kloster Stifts zum Heiligengrabe stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) dank zahlreicher zweckgebundener Spenden 15 000 Euro zur Verfügung. Das Kloster Stift zum Heiligengrabe ist seit über 20 Jahren Förderprojekt der DSD. Allein in Brandenburg unterstützte die private Bonner Denkmalschutzstiftung bereits über 700 Denkmale, die sie dank Spenden, der Erträge ihrer Treuhandstiftungen sowie der Mittel der Glücks-Spirale, der Rentenlotterie von Lotto, fördern konnte.

Das mittelalterliche Klosterstift gehört zu den bedeutendsten denkmalgeschützten Anlagen vorreformatorischer Zeit im Land Brandenburg, da es ohne größere Veränderungen erhal-

ten ist. Das Zisterzienserinnenkloster wurde 1287 gegründet und nach der Reformation in ein evangelisches Damenstift umgewandelt. Ab 1847 diente es als Erziehungs- und Unterrichtsanstalt. Seit 1996 ist es wieder mit einem Frauenkonvent belegt. Auf dem Gelände hat auch die Jugendbauhütte Brandenburg der DSD ihren Seminar- und Werkstattbereich eingerichtet. Die Kapelle wurde bis zur Reformation als Wallfahrtsort genutzt. Heute ist sie ein bedeutsames Zeugnis der Gotik und ein wichtiger kultureller Anziehungspunkt. Der Dachstuhl ist statisch nicht stabil. Sicherungsarbeiten an den Sparrenfußpunkten und an den Holzverbindungen sind dringend erforderlich. Risse in der Mauerkrone und am Westgiebel müssen stabilisiert und geschlossen werden. Für die Inspektions- und Wartungsarbeiten sind ein Zugang und ein Steg erforderlich, der nicht die gotischen Gewölbe belastet und sicher zu betreten ist. WS

Der Dachstuhl der Heiliggrabkapelle vom Kloster Stift Heiligengrabe kann dank einer Förderung saniert werden.
Foto: M.L. Preiss